Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Februar 2017, Ausgabe 18/70

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Sicherheitskräfte besser schützen
2. Finanzpolitische Themen
3. Sonstiges
4. Termine

1. Sicherheitskräfte besser schützen

Nachdem wir in der vergangenen Woche u.a. ein Gesetz zur Einführung von „Body Cams“ bei Polizisten in den Bundestag eingebracht haben, bringen wir in dieser Woche weitere Verbesserungen zum Schutz unserer Sicherheitskräfte bei gewalttätigen Übergriffen auf den Weg. Denn eines ist klar: Mitarbeiter von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdiensten oder Katastrophenschutz verdienen unseren Respekt und unsere Anerkennung.
Wir wollen einen neuen Straftatbestand „Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte“ einführen. Damit werden Angriffe schon bei allgemeinen Diensthandlungen, wie u.a. Festnahmen, unter Strafe gestellt. Zudem wird ein derartiger Angriff dann als schwerer Fall eingestuft, wenn der Täter eine Waffe bei sich führte (auch wenn er diese nicht verwendete). Außerdem führen wir eine Mindeststrafe von drei Monaten ein.

2. Finanzpolitische Themen

a) Bund-Länder-Finanzbeziehungen
Zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen ab 2020 müssen wir verschiedene Änderungen im Grundgesetz vornehmen und haben dies am Donnerstag im Plenum beraten. Kern der Reform ist der Ersatz des Länderfinanzausgleiches durch eine Neuverteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer. Der Bund stellt den Ländern hier 9,5 Mrd. € ab 2020 zusätzlich zur Verfügung. Alle Länder können so die Schuldenbremse sicher einhalten. Durch diesen Kompromiss erhalten die Länder Planungssicherheit bis zum Jahr 2030.
Darüber hinaus sind Reformen vorgesehen, um bestimmte Aufgaben besser erledigen zu können. Dazu gehören u.a. eine beim Bund angesiedelte Infrastrukturgesellschaft Verkehr, eine zentrales Bürgerportal oder zusätzliche Kompetenzen für den Bundesrechnungshof.

b) Nachtragshaushalt 2016
Im Rahmen des o.g. Themas haben wir in dieser Woche auch die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, dass der Bund zusätzlich 3,5 Milliarden Euro aus einer für 2016 gebildeten Rücklage für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur finanzschwacher Kommunen bereitstellen kann.

Büro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster
Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
buero-nms@philipp-murmann.de
facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön
Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
buero-ploen@philipp-murmann.de
www.philipp-murmann.de

Dr. Philipp Murmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Februar 2017, Ausgabe 18/70

Eines ist aber auch klar: der Bund hat dann keinen finanziellen Spielraum mehr, um die Länder noch weiter zu entlasten. Angesichts eines Überschusses der Länder in Höhe von fast 9 Milliarden Euro wäre dies auch unangebracht.

c) Steuerumgehungen bekämpfen

In erster Lesung haben wir am Donnerstag einen Gesetzentwurf beraten, mit dem wir Konsequenzen aus den Enthüllungen der sog. „Panama Papers“ ziehen. Wir wollen es Steuerpflichtigen in Deutschland unmöglich machen, mittels Briefkastenfirmen in Steueroasen ihren Steuerpflichten in Deutschland nachzukommen. Kernpunkt dafür ist die Schaffung von Transparenz bei Geschäftsbeziehungen inländischer Steuerpflichtiger zu Gesellschaften außerhalb Europas.

Dafür erweitern wir Mitwirkungspflichten der Steuerpflichtigen, führen neue Anzeigepflichten für Banken ein und statten unsere Finanzverwaltung mit zusätzlichen Ermittlungsbefugnissen aus.

3. Sonstiges

Bis zum 31.März 2017 können sich Städte und Gemeinden noch um den diesjährigen Stiftungspreis „Die lebendigste Städtepartnerschaft“ bewerben. Die Stiftung „Lebendige Stadt“ sucht Städtepartnerschaften, die von Kreativität, Projektvielfalt und einem intensiven Austausch geprägt sind sowie den Dialog zwischen Menschen unterschiedlicher Orte, Kulturen, Religionen und politischer Systeme fördern. Eine Bewerbung muss dabei von beiden Partnergemeinden gemeinsam eingebracht werden. Mehr Infos gibt es unter: www.lebendige-stadt.de/stiftungspreis

Wussten Sie schon, dass:

- im Durchschnitt 56% der Euro-Bürger ihre Währung für gut halten? Die Iren sind mit 81% die eifrigsten Befürworter des Euro, die Zyprioten dagegen das Schlusslicht mit 40%. Deutschland liegt mit einer Zustimmung von 64% auf Platz 5.

4. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **17.Feb.:** CDU Schönk./Mönkeberg
  Grünkohlessen
- **20.Feb.:** Agentur für Arbeit Kiel
  Infogespräch
- **20.Feb.:** DB-Instandhaltungswerk
  Infogespräch in NMS
- **26.Feb.:** CDU Tungendorf
  Politischer Frühschoppen

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227-71521
Fax: 030-227-76521
philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster
Kieler Straße 20
24534 Neumünster
Telefon: 04321-99640
buero-nms@philipp-murmann.de
facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön
Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön
Telefon: 04522-500 488
buero-ploen@philipp-murmann.de
www.philipp-murmann.de